



Berlin-Brandenburgische  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**

BBAW | Jägerstr. 22/23 | 10117 Berlin

Dr. Ulrike Peter  
(Projekt- und Arbeitsstellenleiterin)  
*Imagines Nummorum*

Numismatische Kommission  
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Tel.  
E-Mail

+49 30 20370-501  
peter@bbaw.de

5. März 2026

## **Bericht über Imagines Nummorum: Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum Online im Jahr 2025**

Das neue Akademienvorhaben „Imagines Nummorum: Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum Online“ ist zum 1.1.2025 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie mit einer vorgesehenen Laufzeit von 25 Jahren gestartet. Als Projektleiter wurden Prof. Dr. Annette Haug von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Dr. Ulrike Peter von der BBAW und Prof. Dr. Bernhard Weiser vom Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin berufen.

Bis zum 1. April des Jahres konnten alle vorgesehenen Stellen (zwei wissenschaftliche Mitarbeiter Numismatik in Vollzeit, zwei 65%-Stellen für Doktoranden, zwei 50 %-Stellen Digital Humanities und drei Studentische Hilfskraft-Stellen) besetzt werden.

Die Arbeitsplätze wurden eingerichtet und das Projekt am 9. April 2025 feierlich eröffnet. Der Akademiepräsident, Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Marksches, und der Generaldirektor der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Prof. Dr. Achim Bonte, hielten die Grußworte und die drei Projektleiter stellten in einem gemeinsamen Vortrag unter der Überschrift „Was wollen und was können Münzen“ das Projekt und seine vier Säulen bzw. Arbeitsfelder vor. Am Folgetag trat erstmals das zukünftige Advisory Board zusammen.

Mit [www.imagines-nummorum.eu](http://www.imagines-nummorum.eu) wurde ein eigener zweisprachiger Webauftritt eingerichtet. Es wurde eine Wort-Bild-Marke, ein Stand-up und ein Flyer entwickelt sowie ein Instagram-Account eingerichtet. Das Projekt selbst wurde bei zahlreichen Anlässen präsentiert und vorgestellt.

2025 diente zunächst der Einarbeitung der neuen Mitarbeiter; ferner wurden die Aufgaben der vier Arbeitsbereiche:

- 1) Erfassung der griechischen Münzen des Berliner Münzkabinetts im IKMK
- 2) Erarbeitung eines Thesaurus zur griechischen Münzikonographie
- 3) Weiterentwicklung digitaler Werkzeuge zur Text- und Bilderkennung
- 4) Bearbeitung ausgewählter bildwissenschaftlicher Fragestellungen

weitgehend parallel bearbeitet.

**Zu 1)** Die Kontextualisierung der Münzen im IKMK verlief erfolgreich, so dass nun 21.099 Münzen online veröffentlicht sind. Der Zuwachs für das Jahr 2025 umfasste 2.139 Münzen. Insbesondere wurden Münzen des Schwarzmeer- und Balkanraumes wie Viminacium, Dionysopolis, Istros, Kallatis, Nicopolis ad Istrum, Odessos, Olbia, Tyras, Kromna, Sesamos sowie Mysiens (Kyzikos, Lampsakos, Parion), der Troas (Alexandria Troas, Ilion), der Aeolis und Bithyniens (Nikomedia, Nikaia) online gestellt.

**Zu 2)** Die regelmäßigen Arbeitstreffen der Projektmitarbeiter waren von intensiven Diskussionen zur Strukturierung und Ontologie des ikonographischen Thesaurus geprägt. Mit IN.IDEA (*Imagines Nummorum: Iconographical Definitional Epistemological Architecture*) ist es zum Jahresende gelungen, ein tragfähiges Konzept vorzulegen, das als wegweisend auch über die Numismatik hinaus gelten kann (JK). Dabei handelt es sich um eine Graph-Architektur zur Beschreibung von Bildinhalten sowie zur Modellierung ikonographischer Unsicherheiten.

Die während der Antragsphase erarbeitete Entitätenliste für den *Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum* (ThING) wurde grundlegend restrukturiert und erweitert. Zudem wurden im CN-Editor eine interaktive Baumansicht sowie verschiedene Eingabemasken implementiert, die sowohl die Erfassung von Darstellungskonventionen als auch die Bearbeitung der ThING-Einträge ermöglichen. Mehrere Thesaurus-Entitäten wurden mit Normdaten, Beschreibungen sowie Darstellungskonventionen versehen (wie Hirte, Priapos, Triton u.a.), um Probleme und Machbarkeit zu eruiieren und die Performance anzupassen. Für Präsentationszwecke wurden Beispiel-Einträge für „Tellerfackel“ und „Isis Pelagia“ erstellt.

**Zu 3)** Für die Auswertung der Münzbeschreibungen wurde ein Tool zur automatischen Extraktion von RDF-Tripeln entwickelt, das nach mehreren Anpassungsrunden sehr gute Ergebnisse liefert (CF). Es erlaubt eine Multi-Provider-Integration (OpenAI, Anthropic, Gemini, Llama 3.3, DeepSeek, Qwen, eigene Telota-Server) mit Prompt-Engineering für numismatische Daten. Es wurde ein Vue.js-Frontend mit Request-Management und Batch-Processing-Grundstruktur geschaffen. Ferner wurden verschiedene Synchronisations- und Überwachungssysteme für parallele Prozesse implementiert sowie eine Fehlerbehandlung und automatische Wiederholungslogik für zuverlässige Langzeitverarbeitung entwickelt.

Darüber hinaus wurde ein KI-gestütztes Werkzeug implementiert, das semantische Konzepte aus zweisprachigen numismatischen Bildbeschreibungen mittels LLM-Analyse (Llama 3.3-70B) extrahiert, auf Ähnlichkeiten und Abweichungen hin analysiert und die strukturierten Ergebnisse als JSON- und CSV-Dateien exportiert. Dadurch wird die Datenqualität für die Verknüpfung der Münzen mit dem Thesaurus signifikant verbessert.

Im Bereich der Bilderkennung wurde ein intensiver Austausch mit dem Team „Biomedizinische Bildgebung, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, UKSH, CAU zu Kiel – MOIN CC“ begonnen, das mit numismatischem Material des Projekts am Hackathon *coding.waterkant* teilgenommen hat.

**Zu 4)** Als Vorbereitung für die Erarbeitung der Materialgrundlage der geplanten Monographien wurden Typologien zu ausgewählten Münzstätten in der Datenbank des Corpus Nummorum neu angelegt beziehungsweise ergänzt (PD, PS, VS). So wurden bspw. für Olbia (422 Typen) und Kerkitis (29 Typen) Typologien erstellt und die Materialerfassung um rund 1.900 Münzen ausgeweitet. Für Lampsakos konnten allein 1.221 Münzen erfasst und 82 neue Typen angelegt werden; die Münzerfassung beinhaltete auch die einschlägigen Prägungen am Ashmolean Museum (Oxford) und am British Museum (London), die vor Ort aufgenommen wurden (PS). Ferner wurde mit der Erstellung eines Typenkatalogs der Münzstätte begonnen.

Im Sommersemester 2025 nahmen alle Mitarbeitenden am wöchentlichen Theorielese-Zirkel von Prof. Dr. A. Haug zu den Bildwissenschaften teil. Bei einem projektinternen Workshop am 12.12.2025 wurden die bildwissenschaftlichen Fragestellungen diskutiert.

Außerdem fand vom 12.-13.02.2025 ein Arbeitstreffen mit den Frankfurter Kollegen vom Big Data Lab statt, mit denen im Vorgängerprojekt zum Corpus Nummorum zusammengearbeitet wurde. Ein weiterer Austausch wurde vereinbart.

Im Corpus Nummorum wurden auch weiter Einträge zu den Münzen Thrakiens, Moesiens, Mysiens und der Troas erfasst (insbesondere aus den Historischen Museen Bern und Basel, der Slg. Hourmouziadis, der Slg. Topalov und dem Landesmuseum Stuttgart) bzw. Alteinträge kontrolliert und korrigiert. Münzen von Adaios, Lysimacheia, Apollonia Pontike, Kallatis, Zeleia und Side der Sammlung der Universität Bochum wurden im IKMK.net und CN erfasst. Nachträge und Korrekturen erfolgten auch zu den bestehenden Typologien von Kyzikos, Abydos, Dardanos, Sestos, Pantikapaion, Amisos etc.

In einer Kampagne vom 9.–14.06.2025 wurden ca. 2.600 Münzfälschungen in der Königlichen Belgischen Bibliothek (Brüssel) zusammen mit den bulgarischen Kolleginnen und belgischen Kollegen als Teil von ACCSN-2 (DARIAH-ERIC Finanzierung) fotografiert (UP, VS). Außerdem setzten vom 19.08.–23.09.2025 B. Weisser und A. Gorys die Fundmünzenerfassung in Priene fort und schlossen die Aufnahme der Münzen der Assos Grabung ab.

Vom 10.–14.09.2025 fand die 2. Sofia Numismatic School "Ancient Coinages: Theory and Practice (Thrace and the Black Sea Region)" in Deultum statt, bei der U. Peter und V. Stolba als Lehrkräfte fungierten.

#### **Publikationen:**

- Boteva-Boyanova D., Prokopov I., Köster J., Flueck J.E., Grigorova-Gencheva V.: Ancient Coin Counterfeits, in: A. Bursche et al. (eds.), *Proceedings of the XVI International Numismatic Congress, 11-16.09.2022*, Warsaw 2025, Vol. IV: Medals, Modern and General Numismatics, 343–350. DOI 10.1484/M.WSA-EB.5.145496.
- Peter, U.: Numismatische Grundlagenforschung im Akademienprogramm: Von Mommsen zur digitalen Numismatik, *NNB* 11/2025, 445.
- Peter U.: Imagines Nummorum. Bilderwelten der antiken Münzen digital erschließen, *Jahresmagazin 2026 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften*, 56–63.
- Peter U., Adamik-Köster J., Berthold A., Franke C., Gampe S., Gorys A., Stolba V., Tolle K., Weisser B.: Eine digitale Forschungsinfrastruktur für antike Münzen: neue Entwicklungen im Projekt Corpus Nummorum, in: A. Bursche et. al (eds.), *Proceedings of the XVI International Numismatic Congress, 11.–16.09.2022*, Warsaw 2025. Vol. I: Greek Numismatics, 63–68. DOI 10.1484/M.WSA-EB.5.144857.
- Peter U., Stolba V.F.: IMAGINES NVMMORVM: Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum – A New Numismatic Project in Berlin, *Bulgarian Numismatic Journal* 3.2, 2025, 51–53.
- Peter U., Stolba V.F. IMAGNUM: A Digital Thesaurus of Greek Coin Iconography and its New Analytical Frameworks, *The Ukrainian Numismatic Annual* 9, 2025, 382–388 (In Ukrainian).
- Weisser B., Josef Liegle (1893–1930) and the education of boys, in: P. P. Iossif und Y. Stoyas (Hrsg.), *Fleur de Coin: Studies offered to François de Callataÿ by his students and friends* (Athen 2025) 602–621.

- Weisser B., Gorys A.: Identitätskonstruktionen in Adramyttion. Münzgeschichte und historisches Gedächtnis in einer mysischen Landschaft, in: S. Kerschbaum und H. Vidin (Hrsg.), *Tracing the Local(s): The Local World of Mediterranean Landscapes in Greek and Roman Coinage*. Bordeaux 2025, 177–203.
- Haug A., Peter U.: Texts and Images on Greek Coins between Paratextuality and Parapictoriality, *Journal of Ancient Civilizations* (im Druck).
- Peter U., Franke C., Köster J., Tolle K., Gampe S., Stolba V.F.: CORPUS NUMMORUM. A Digital Research Infrastructure for Ancient Coins, in: edited by J.W.H.P. Verhagen et al. (eds.), *Advances in Digital Archaeology. Proceedings of the 2023 conference Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology – 50 Years of Synergy*. Leiden: Sidestone Press, 279–288 (im Druck).
- Peter U., Tasaklaki M.: Resting Heracles in Thrace, in: *Proceedings of the Third International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, April 1–4, 2024 – Antalya* (im Druck).
- Peter U.: Thrace and Moesia Inferior, J. Mairat & M. Spoerri-Butcher (eds.), *Roman Provincial Coinage, Vol. VIII* (im Druck).
- Peter U., Stolba V.F.: Fish Traps, Ritual, and Identity in Ancient Byzantium, in: J. Rüpke (ed.), special issue of *Religion in the Roman Empire* (im Druck).
- Stolba V.F.: Macedonian Forces in the Northern Black Sea: New Evidence on Zopyrion's Campaign, in: A. Kottaridi & A. Sideris (eds.), *Beyond Macedonia*. Athens (im Druck).
- Weisser B.: Das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin (Preußischer Kulturbesitz) im Jahr 2025, *Online Zeitschrift zur Antiken Numismatik* 8, 2026 (im Druck)

#### **Vorträge:**

- 31.01.2025 U. Peter / V. Stolba: „Iconographic Riddle from Deultum“, Numismatischer Deutsch-Polnischer Workshop an der BBAW
- 20.02.2025 U. Peter / B. Seidensticker: „Theodor Mommsen, die Münzen und das neue Akademienvorhaben „IMAGINES NVMMORVM: Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum Online (ThING)“, Ratssitzung der BBAW
- 21.02.2025 U. Peter / B. Weisser: „IMAGINES NVMMORVM: Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum Online (ThING)“, Plenumssitzung Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt, BBAW
- 27.02.2025 U. Peter / B. Weisser: „ImagNum“, Numismatische Gesellschaft zu Berlin
- 06.–09.05.2025 U. Peter: Projektpräsentation auf dem nomisma-Jahrestreffen in Athen
- 14.–16.05.2025 U. Peter: Projektpräsentation auf der Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder der Bundesrepublik Deutschland in Halle
- 20.5.2025 B. Weisser: Projektpräsentation beim Jahrestreffen vom IKMK.net in Dresden
- 20.–21.5.2025 K. Dahmen / U. Peter: Projektpräsentation auf der Konferenz „The future of collections“ der SPK, Berlin
- 17.06.2025 D. Boteva-Boyanova / L. Grozdanova / U. Peter: „Learning from past mistakes: ACCSN 2 Project“, DARIAH Annual Event 2025. The Past, Göttingen
- 19.06.2025 U. Peter: „Die Imhoof-Blumersche Gipsabguss-Sammlung in Winterthur und das Berliner Projekt eines ikonographischen Münzbildthesaurus“, First Friedrich Imhoof-Blumer Lecture, Winterthur

- 26.–28.06.2025 A. Haug / U. Peter: "Texts and Images on Greek Coins between Paratextuality and Parapictoriality", Internationale Konferenz "Coin Legends: Composition, Designs, Lexicography, and Framing Potential", München
- 03.–04.07.2025 P. Dörr: „Bilder in Bewegung –Verbreitung und Bedeutung griechischer Münzbilder im Schwarzmeerraum. Eine Untersuchung von Bildnetzwerken griechischer Prägungen in ihrem zeitlichen und räumlichen Kontext“, Archäologisches Hauskolloquium der Christian-Albrechts-Universität Kiel
- 18.–20.09.2025 D. Boteva-Boyanova / L. Grozdanova / U. Peter / J. Tzvetkova: "The Ancient Coins Counterfeits Scientific Network (ACCSN): Scientific infrastructure for the prevention of numismatic cultural heritage counterfeiting", internationale Tagung "Engraving Universal Values: Prometheus Symposium on Digital Epigraphy and Heritage Representation", Belgrad
- 25.–26.09.2025 Vorträge auf der internationalen Konferenz „In the Cradle of Coinage: The Ancient Coins of Asia Minor“ in Krakow:
  - A. Gorys / B. Weisser: "Imagines Nummorum: The Serpents of Asclepius"
  - U. Peter: "Iconographic Patterns in Roman Provincial Coinage in Northwestern Asia Minor"
  - P. Seyfried-Russ: "Iconographic Continuities in Northwest Asia Minor: The Transformation of the »Winged-Horse Protome« on Lampsacene Coins (6th Century BC – 3rd Century AD)"
- 06.11.2025 P. Seyfried-Russ: "Die Münzprägung von Lampsakos. Kontinuitäten und Phänomene aus 800 Jahren städtischer Münzprägung", Präsentation des Promotionsvorhabens in der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin
- 27.–28.11.2025 U. Peter: „Teil und Ganzes. Der Bildschatz antiker Münzen und ikonographische Systematisierung“, Interdisziplinäre Tagung Disiecta Membra: »Teil und Ganzes: Wissenschaftliche Zugänge zu zerstreuten Dingen, AdW Mainz
- 02.12.2025 C. Franke / L. Grozdanova / U. Peter / M. Warburton / T. Westphal: "The ACCSN Initiative: Discovering the Potential of Digital Methods by facing their Limits", Digital Classicist Seminar Berlin

### Öffentlichkeitsarbeit:

- WS 2024/25 Übung „Numismatik des nördlichen Schwarzmeergebiets“ an der HU (UP, VS)
- WS 2024/25 Seminar „Methoden der antiken Numismatik“ an der HU (PS, BW)
- 18.01.2025 Beteiligung am Salon Sophie Charlotte mit einem Projektstand „Metamorphosen des Geldes“, Erstellung von zwei Plakaten (UP, VS)
- 31.1.2025 Veranstaltung eines Workshops an der BBAW zu antiken Münzen mit Prof. Dr. Bartosz Awianowicz von der Nikolaus Kopernicus Universität in Torun: Einführung in die Arbeiten des Akademienvorhabens und seiner Geschichte sowie drei Vorträge (UP, VS)
- „Quelle für das Verständnis der Antike. Über ein Langzeit-Forschungsprojekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften“ (UP), in: Zeitschrift des Kulturrates Politik & Kultur 04/25, April 2025, S.29 ([https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2025/03/puk\\_04-25.pdf](https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2025/03/puk_04-25.pdf))
- 03.06.2025 vierstündiges Seminar für BerGSAS (CF, JK, UP)
- 14.06.2025 Projektpräsentation mit einem Stand auf dem Leibniztag der BBAW (PD, PS)
- 20.06.2025: Introduction to ImagNum für Teilnehmer des Graduate Exchange (VS)

- 28.06.2025 Teilnahme an der Langen Nacht der Wissenschaften (UP, VS)
- 08.–15.09.2025 Lehrtätigkeit in der internationalen Numismatic Summer School, Burgas/Deultum, Bulgarien (UP, VS)
- 15.10.2025 Projektführung ImagNum für Praktikanten der BAW (UP, VS)
- 13.11.2025 Organisation der 5. Heinrich-Dressel-Vorlesung zusammen mit dem CIL
- 10.12.2025 „KI in der Geschichtswissenschaft am Beispiel der Numismatik: Das Projekt Imagines Nummorum“, LUH Hannover, Seminar Karl Schneider, Künstliche Intelligenz in der Geschichtswissenschaft (CF)
- Zum jeden 1. des Monats eine Coin of the Month veröffentlicht (<https://www.corpus-nummorum.eu/coin-of-the-month/2025/12>)
- Social Media-Accounts des Akademienvorhabens auf Instagram und Facebook (PD)

#### **Gastwissenschaftler:**

- Januar–Mai 2025 Dr. Michal Hałamus, Universität Breslau: setzte seinen Forschungsaufenthalt am ImagNum-Projekt fort
- März 2025 IKMK-Stipendiatin Noémie Carpentier, *École du Louvre* Paris: Studium der Gipsabgüsse und Scheden zu Iliion
- März 2025 Prof. Dr. Victor Cojocaru, Rumänische Akademie der Wissenschaften, Institut für Archäologie Iasi: Literaturrecherche
- 1.-15.12.2025 Prof. Dr. L. Grozdanova, Sw. Kliment Ochridski Universität Sofia: Forschungsaufenthalt mit Schwerpunkt Münzfälschungen

#### **Personal:**

##### Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Patrick Dörr (PD)  
 Claus Franke (CF)  
 Jan Köster (JK)  
 Dr. Ulrike Peter (UP)  
 Paul Seyfried-Russ (PS)  
 Dr. habil. Vladimir F. Stolba (VS)

##### Studentische Hilfskräfte:

Daniel Fendius  
 Rosa Ludwig  
 Sophie Preisler  
 Yana Spasova  
 Johannes Victor